

Ausgabe 1 | 2023

goaround

Fahrgastmagazin Go-Ahead Baden-Württemberg

Tipps für
die Tasche:

freizeit

unterwegs mit
Go-Ahead

**Nimm
mich mit!**

Auf die Plätze, Frühling ... los!
Bundesgartenschau in Mannheim
Osterradtour nach Schechingen
bwegt: Jugendticket

Go-Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

bwegt

**Bahnland
Bayern**

Inhalt



Editorial	3
Streckeninformationen & News	4

Auf die Plätze, Frühling... los!

Beste Aussichten zur Bundesgartenschau in Mannheim	8
Schechingens schöner Schmuck	10
Vorhang auf und Bühne frei: Theatertage in Aalen	12
Gärten im Frühlingszauber	13
Museumsführungen für Kinder in Stuttgart und Nürnberg	14
Schienensplitter: Auf Fahrt mit den Kleinsten	15
Rätselspaß	16

Zum
Herausnehmen:
freizeit
unterwegs mit
Go-Ahead

Hinter den Kulissen von Go-Ahead

Traumberuf Lokführer:in	17
-------------------------	----

Drei Fragen an ...

Maren Becher, Triebfahrzeugführerin Go-Ahead Baden-Württemberg	18
--	----

Unterwegs mit Go-Ahead Baden-Württemberg

Informationen zu Fahrplänen, Ersatzfahrplänen, Abonnements, Gruppenreisen, Mitnahmeregelungen, Servicecentern und Bahnhöfen finden Sie auf unserer Website:



go-ahead-bw.de

Wünschen Sie eine individuelle Beratung zu Ihrer Reiseplanung? Benötigen Sie Unterstützung beim Umstieg? Haben Sie Fragen zum Tarif?

Service-Telefon: +49 711 400 534 44
E-Mail: service@gabw-bahn.de
24 Stunden erreichbar



go-ahead-bw.de/kundenservice

Liebe Reisende,

der Frühling ist da. Diese besondere Jahreszeit wird ebenso herbeigesehnt wie gern besungen. Auch Dichterst Goethe machte da keine Ausnahme. Seine Worte vom „holden, belebenden Blick“ im „Osterspaziergang“ klingen wie eine Aufforderung zu einem Ausflug in die aufblühende Natur. Dem schließen wir uns gern an und haben für diese Ausgabe besonders viele Ausflugstipps für Sie herausgesucht. Zum Beispiel eine Radtour zum Fest um den Osterbrunnen in Schechingen, der zwischen dem 1. und 23. April mit tausenden buntbemalten Ostereiern Besucher:innen von weither anlockt.

Oder wie wäre es mit einem Ausflug zur BUGA 23 nach Mannheim? Unter dem Motto „Beste Aussichten“ erwarten Sie gleich zwei Gartenschau-Anlagen. Goethes Zeile „doch an Blumen fehlt's im Revier“ können wir für die Bundesgartenschau also nicht bestätigen. Der Frühling zaubert seine bunte Pracht natürlich auch in traditionelle, weithin gerühmte Parkanlagen – die Wilhelma in Stuttgart, das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg und den Japan-Garten in Bietigheim-Bissingen. In unseren Schienensplittern erkunden wir die blühende Natur mit unterschiedlichen Parkeisenbahnen.



So, wie Goethe im „Osterspaziergang“ davon spricht „überall regt sich Bildung und Streben“, wollen wir Sie zum Besuch kultureller Höhepunkte anregen. Vom 19. bis zum 28. Mai finden in Aalen die 26. Theatertage statt. Auf Bühnen an vielen Orten der Stadt gibt es für jeden Geschmack etwas.

Unsere Tipps für Familien führen in das Albrecht-Dürer-Haus in Nürnberg und das Alte Schloss in Stuttgart. Hier gibt es unter dem Motto „Ab in die Vergangenheit“ spannende Führungen für Kinder.

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Frühling!

**IHR TEAM VON
GO-AHEAD BADEN-WÜRTTEMBERG**



Das Gute liegt so nah

Ziele für einen Tagesausflug mit der Bahn bietet die Region viele. Doch wohin soll es diesmal gehen? Lassen Sie sich inspirieren von unseren zahlreichen Ausflugstipps. Ob Naturerlebnis oder Stadterkundung, Wanderung oder Radtour, Familie oder Single – für alle ist etwas dabei. Unsere monatlich erscheinenden Tipps finden Sie unter [go-ahead-bw.de/ausflugstipps](https://www.go-ahead-bw.de/ausflugstipps). Schauen Sie mal rein – wir sehen uns im Grünen.

Digitale Schiene Deutschland

Mit dem Start des Pilotprojekts „Digitale Schiene Deutschland“ werden sämtliche Züge mit der digitalen Sicherungstechnik „European Train Control System (ETCS)“ ausgestattet. Mittels der Digitalisierung soll mehr Zugverkehr auf der vorhandenen und neuen Infrastruktur abgewickelt werden. In den kommenden Jahren wird diese Technik nach und nach in alle 66 elektrischen Triebzüge von Go-Ahead Baden-Württemberg eingebaut.

Bis zum 9. Dezember werden während der Umrüstungsphase unsere Fahrzeuge durch eingeschränkt barrierefreie E-Lok-bespannte Zuggarnituren ersetzt. Das Land Baden-Württemberg hat das fränkische Unternehmen TRI Train Rental GmbH im Rahmen einer Ausschreibung als Dienstleister der Ersatzflotte ausgewählt.

Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität können sich bei unserem Kundenservice informieren und beim Mobilitätszentrum anmelden:

Mobilitätszentrum +49 30 652 128 88, msz@deutschebahn.com

Go-Ahead Kundenservice: +49 711 400 534 44, service@gabw-bahn.de



Baustellen auf dem MEX13/IRE1

Es kommt zwischen dem 13. und 19. Mai mit Unterbrechungen zu leichten Verspätungen zwischen Stuttgart und Aalen bzw. Stuttgart und Ellwangen/Crailsheim und Zugausfällen zwischen Stuttgart und Schondorf bei sehr vielen Zügen in beiden Richtungen. Grund dafür sind Gleiserneuerungen und Arbeiten an den Signalanlagen und die daraus folgende Streckensperrung.



Baustellen auf dem RE90

Es kommt zwischen dem 24. März und dem 30. April zu leichten Verspätungen zwischen Nürnberg/Ansbach und Stuttgart in beiden Richtungen sowie zu Vorplanabfahrten in Nürnberg und Ansbach bei einigen Zügen. Grund dafür ist die Eingleisigkeit der Strecke wegen Gleisaustausch und Schottererneuerung.



Das JugendticketBW ist da

365 Tage im Jahr für nur 1 € am Tag unterwegs sein? Das JugendticketBW macht's möglich. Ab März fahren Schülerinnen und Schüler, Azubis sowie Studierende unter 27 damit preiswert durchs Land. Das JugendticketBW gilt in sämtlichen Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs in Baden-Württemberg. Zu haben ist es als Jahreskarte in den Verkaufsstellen der Verkehrsverbünde oder im Internet.

Mehr Infos unter **bwegt.de/jugendticketbw**

Ausgabe 1 | 2023

freizeit

Nimm
mich
raus!



unterwegs mit Go-Ahead Baden-Württemberg



Apfelblütensirup selbst gemacht
Bundesgartenschau in Mannheim
Osterradtour nach Schechingen
Frühblüher-Quiz

Go Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

 **bwegt**

**Bahnland
Bayern**

Auf die Plätze, Frühling ... los!

„Es liegt was in der Luft ...“ Wenn der Kuckuck vor dem Wecker ertönt, die ersten Blüten aus den Knospen sprießen und ein süßlich-warmer Duft durch den Garten weht – ja, dann ist die Welt da draußen aus ihrem Winterschlaf erwacht und endlich der Frühling da. Überall in der Natur herrscht emsiges Treiben, und uns juckt es in Fingern und Füßen, die prächtig blühenden Beete und Wiesen um uns herum mit allen Sinnen zu erleben. Sie kriegen nicht genug von Blütenzauber und Frühlingsgefühlen? Lassen Sie sich inspirieren!



Buch-
tipp

Lass Blumen sprechen

Sie liebt mich, sie liebt nicht nicht...! Seit Jahrhunderten wird das Gänseblümchen – oder „Maßliebchen“ – als Ratgeberin in Liebesangelegenheiten genutzt. Überhaupt spielen Blumen eine wichtige Rolle, wenn wir unsere Gefühle ausdrücken wollen. Kunsthistorikerin Marina Heilmeyer ist auf Spurensuche gegangen und erklärt auf unterhaltsame Art, welche Botschaft sich hinter welcher Blüte verbirgt. Marina Heilmeyer: Die Sprache der Blumen – Pflanzen und ihre symbolische Bedeutung. Bassermann, ISBN 978-3-8094-3499-3, 9,99 Euro.

Rein in die Natur

Was haben Lovis Corinth, David Hockney und Andy Warhol gemeinsam? Sie alle wussten um die Sinnlichkeit und Symbolik von Blumen. Von der Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst blieben florale Motive ein Dauerbrenner. Nun widmet sich die Kunsthalle Würth diesem betörenden Thema: Mit rund 200 Kostbarkeiten aus dem Reich von Rosen und Vergissmeinnicht ist der Genuss garantiert. Rosenrot, Grasgrün, Quittengelb – Pflanzengeheimnisse in der Sammlung Würth, 12. März bis 5. November. Täglich 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.



Köstliches vom Baum



Apfelblüten sirup

Die ersten Apfelblüten lassen sich im Garten blicken? Dann auf zur Frühjahrs-ernte! Unser Tipp: Süß-säuerlicher Apfelblütensirup. Zutaten: ca. 100 Apfelblüten (5 große Handvoll), 300g Zucker, 300ml Wasser, ½ Teelöffel Zitronensäure.

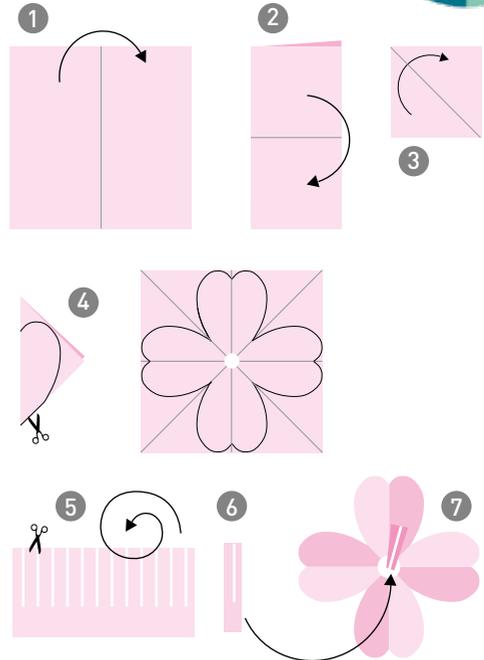
Wasser mit Zucker aufkochen und rühren, bis der Sud träge brodelt, danach in kalten Topf umfüllen. Blüten mit Zitronensäure unterrühren, 3 Tage im Kühlschrank ziehen lassen, durch ein Sieb filtern. Passt super in den Eistee!



Kirschblüten- Origami

Das brauchen Sie: Origamipapier 6 x 6 cm, Schere, Klebefilm, Heißkleber

So geht's: 1-3 Papier waagrecht, senkrecht und diagonal falten. 4 Blütenblatt ausschneiden – wichtig: Das Blatt liegt an der geschlossenen Seite des Dreiecks. Unten Spitze abschneiden. 5-6 Nun ein 4 x 6 cm großes Papierstück zurechtschneiden, an der langen Seite ca. 15-mal einschneiden, auf Größe des Blütenlochs einrollen und am Blütenstempel abkleben. 7 Heißkleber um die Stempelunterseite streichen und Stempel durchs Blütenloch schieben. Tipp: Am Zweig machen sich die Kirschblüten auch schön zu Ostern.



Beste Aussichten

zur Bundesgartenschau in Mannheim



Der 14. April wird ein großer Tag für Mannheim. Dann öffnen sich die Tore zur 37. Bundesgartenschau, die bis zum 8. Oktober ein buntes Volk aus Pflanzenliebhaber:innen, Profi- und Hobbygärtner:innen sowie Landschaftsplaner:innen in die Stadt an Neckar und Rhein locken wird. Unter dem Motto „Beste Aussichten“ bittet die einstige kurpfälzische Residenzstadt zu einem riesigen Sommerfest mit über 5.000 Veranstaltungen. Mannheim will zeigen: Es ist lebenswert und steht im Einklang mit Umwelt und Natur.

Für Mannheim ist es bereits die zweite Gartenschau. Schon 1975 haben zwei kunstvolle gärtnerische Anlagen der Stadt zusätzliche Attraktivität verliehen: der Luisenpark südlich und der Herzogenriedpark nördlich des Neckars. Die BUGA 23 findet in Teilen des Luisen-

Der Mannheimer Luisenpark entstand in den „Gründerjahren“ Ende des 19. Jahrhunderts als Volkspark. Er entwickelte sich zu einer der schönsten Parkanlagen Europas. Seine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, seine großzügigen Erholungslandschaften und ein kulturel-



parks und auf einem ehemaligen Kasernengelände der US-Armee, den „Spinelli Barracks“, im Nordosten Mannheims statt. Mehr als 62 Hektar Fläche werden hier vollkommen neu gestaltet. Die beiden Bereiche werden mit einer 2.049 Meter langen Seilbahn miteinander verbunden.

les Angebot machen seinen Reiz aus. Mit über 1,2 Millionen Besucherinnen im Jahr ist er die Nummer 1 der Freizeiteinrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Zur BUGA 23 entstehen hier eine Unterwasserwelt, die den Besucherinnen die beeindruckende Artenvielfalt in Seen, Flüssen und Meeren vermittelt,



ferner eine begehbare Freiflugvoliere sowie eine deutlich gewachsene Pinguinanlage.

Das weitaus größere Spinelli-Gelände zeigt offen seine Vergangenheit als Militärareal. Hier wird – wo es nur geht – Bestehendes integriert: Aus einer Panzerhalle wird der Eingangsbereich, ein Heizhäuschen wird zum Informationspunkt mit Blick auf das Blütenmeer, eine Tankstelle zum Erfrischungskiosk. Immerhin soll die BUGA 23 mit ihren vier Leitthemen Klima, Energie, Umwelt und Nahrungssicherung die bislang nachhaltigste ihrer Art werden. Dazu gehört auch, dass sie erstmals als Baumschule fungiert. Um an heißen Sommertagen den Besucher:innen ein schattiges Plätzchen bieten zu können, werden auf dem Gelände 2.023 „Zukunftsbäume“ gepflanzt. Nach Ablauf der Schau werden alle Bäume ins gesamte Stadtgebiet umgepflanzt.

Auch das ist nur in Mannheim möglich: die Kooperation der BUGA 23 mit den alle zwei Jahre stattfindenden Schillertagen, einem hochkarätigen Theaterfestival. Nach der Uraufführung seines Erstlingswerkes „Die Räuber“ in Mannheim wurde Schiller hier zum gefeierten Theaterdichter. Während der BUGA 23 kommt

sein Spätwerk „Wilhelm Tell“ in einer Neuinszenierung zur Aufführung auf der Seebühne des Luisenparks.

buga23.de

14. April – 8. Oktober
täglich von 9 – 19 Uhr geöffnet

Anfahrt: IRE1 bis Karlsruhe, weiter mit der S-Bahn S3, S9 bis Mannheim Hbf. Von dort mit der Straßenbahn zum BUGA-Gelände. Bitte an der Straßenbahnhaltestelle vor dem Hbf auf die Hinweisschilder achten.

Das Kombiticket von bwtarif beinhaltet die An- und Abreise mit dem Regional- und Nahverkehr sowie den Preis für den Eintritt. Das Ticket ist ab 1. April an den bwegt-Fahrkartenautomaten im Bahnhof sowie am Ticketschalter erhältlich (für 2 Euro mehr).

buga23.de/besuch-service/tickets





Schechings schöner Schmuck

Radtour zum Osterbrunnen

Es muss nicht immer der klassische Osterspaziergang sein. Warum nicht auf den Drahtesel steigen, um durch Feld und Flur zu radeln? Ein lohnenswertes Ziel ist der Osterbrunnen von Schechingen – ein Kunstwerk aus rund 12.000 handbemalten Eiern. Nicht zum Essen, dafür aber ein echter Augenschmaus für die ganze Familie.

Startpunkt ist der Bahnhof Böbingen (1). Bis nach Schechingen sind etwa 8 Kilometer zu fahren und einige Steigungen zu überwinden. Doch mit Pausen oder Picknick zwischendurch lässt sich diese Radtour mit Kindern mittleren Alters gut meistern.

Nachdem wir Böbingen über die Schönhardter Straße verlassen haben, folgen 2 Kilometer, die es in sich haben, denn der Weg geht stetig bergauf. Im Ort Schönhardt führt die Tour an einem Reiterhof vorbei, an den sich ein Wiesenidyll mit Pferdekoppeln anschließt. Wir überqueren das Flüsschen Lein, das später in den Kocher mündet. Noch einmal gilt es einige an Höhenmetern zu bewältigen, um Horn, einen Ortsteil von Göggingen, zu erreichen. Auf



einem Bergvorsprung erhebt sich das in Privatbesitz befindliche Schloss Horn.

Mehr als die Hälfte der Strecke nach Schechingen ist nun geschafft. Wir radeln vorbei am Alpakahof Kaut (2). Vor rund 15 Jahren

TIPP: Bewirtet wird am Osterbrunnen von Montag bis Freitag ab 13.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 11.00 Uhr.



den Dorfbrunnen in der Zeit vor Ostern mit bunten Eiern zu schmücken, hat sich in den letzten Jahrzehnten in vielen anderen Teilen Süddeutschlands verbreitet.

Seit nunmehr 21 Jahren wird diese Tradition auch in Schechingen gepflegt. Die Gestaltung des Eierbrunnens ist zum Gemeinschaftsprojekt der Bewohnerinnen geworden. Bereits seit Oktober des Vorjahres pusten freiwillige Helferinnen und Helfer mehr als 500 neue Hühner-, Gänse-, Wachtel- und Straußeneier aus und bemalen sie. Denn es gibt jährlich ein neues Motto. Und während die Schechinger:innen zu Ostern endlich mit Stolz auf ihr Gemeinschaftswerk blicken können, tun es alle anderen mit Bewunderung.

Wer nicht die gleiche Strecke zurückfahren möchte, kann über Heuchlingen zum Bahnhof Möggingen (4) radeln. Der Weg hat weniger Steigungen und ist nahezu genauso lang wie die Hintour nach Schechingen. Dabei hat man immer wieder einen wunderschönen Blick auf die 3 Kaiserberge.

hatte sich die Familie 5 Tiere zugelegt. Heute ist die Herde auf mittlerweile 100 Alpakas angewachsen. Der Hof bietet Trekkingtouren sowie Kleidung aus Alpakawolle im eigenen Hofladen an. Etwas außerhalb des Ortes können wir einige der Wuschel grasen sehen. Ein schöner Ort für eine Picknickpause.

Nun aber auf zu den letzten knapp 2 Kilometern bis Schechingen. Rund um den geschmückten Dorfbrunnen (3), der sich am Marktplatz befindet, herrscht munteres Treiben. Imbissbuden und Getränkestände sorgen für Marktatmosphäre. Im benachbarten Rathaus wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen serviert. Die Anregung für den Osterbrunnen holten sich die Schechinger:innen in der Fränkischen Schweiz. Der dortige Brauch,



Radtour zum Osterbrunnen in Schechingen

 Strecke: ca. 17 km

 Zeit: ca. 3 Stunden
zzgl. Pausen

 Weg: Bahnhof Böbingen – Alpakahof Kaut – Dorfbrunnen Schechingen – Bahnhof Möggingen

 Anreise: MEX 13 bis Bahnhof Böbingen
Abreise: Bahnhof Möggingen



Vorhang auf und Bühne frei

26. Baden-Württembergischen Theatertage in Aalen

Vom 19. bis zum 28. Mai wird in Aalen spannende und vielfältige Bühnenkunst geboten: Von Schauspiel und Oper über Tanz und Musical bis hin zu Artistik – viele Genres präsentieren im Rahmen des Theaterspektakels die besten Produktionen.

Den Auftakt des Festivalreigens bilden die „Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach Thomas Mann. Hier erzählen Schauspiel, physical theatre und zirkusreife Artistik auf besondere Weise die Geschichte des Felix Krull und lassen uns an seinem sozialen Aufstieg teilhaben. Weitere Höhepunkte sind „Der Trafikant“, eine Bühnensfassung nach dem Roman von Robert Seethaler, die Tanz-Uraufführung „Nurejew“ und der „Woyzeck“ von Georg Büchner. Das Festival bietet auch Kinder- und Jugendtheatern ein Forum.



Insgesamt werden 30 Produktionen im gesamten Stadtraum gezeigt, sogar unterirdisch im Tiefen Stollen des Besucherbergwerks Wasseralfingen. Im Kulturbahnhof läuft parallel ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik und Lesungen.
theateraalen.de/26-bw-theatertage

Anfahrt: IRE1, MEX 13 bis Bf Aalen, anschließend Fußweg zur jeweiligen Spielstätte



Gewinnspiel

Wir verlosen im Rahmen der Theatertage 2 x 2 Freikarten für die Vorstellung „Der Trafikant“ vom Staatstheater Karlsruhe am Montag, den 22. Mai um 19 Uhr in der Stadthalle Aalen. Dazu müssen Sie uns nur folgende Frage beantworten:

Was ist ein Trafikant?

- A) Es handelt sich um eine österreichische Bezeichnung für Verkehrsteilnehmer:innen.
- B) Das ist österreichisch für Inhaber:innen eines Kiosks.
- C) So nennt man in Österreich die Fahrkartenkontrolleur:innen in Zügen.

Schreiben Sie die richtige Antwort an:

gewinnspiel@goahead-de.com

Einsendeschluss ist der 30. April 2023.

Wir wünschen viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos unter: go-ahead-bw.de/teilnahmebedingungen

Frühlingszauber

Steigen Sie in die Bahn und besuchen Sie mit uns drei wunderschöne Gartenanlagen in Baden-Württemberg, die auf unterschiedliche Weise den Frühling willkommen heißen. Sie werden sehen: Es wird fast eine Weltreise.



... in Stuttgart

Märchenhafter kann der Frühlingsbeginn nicht sein als mit einer bezaubernden Magnolienblüte. Die unangefochtene „Königin der Ziergehölze“ lockt ab April mit ihren tausenden Blüten in den Farben Reinweiß, Zartrosa und Purpurrot Besucherscharen in die traditionsreiche Wilhelma im Stadtteil Bad Cannstatt. Nirgendwo nördlich der Alpen stehen mehr Magnolienbäume beieinander als im dortigen Maurischen Garten. Etwa 70 der ursprünglich in China und Japan beheimateten Bäume bilden ein exotisches Blütenmeer. Einige von ihnen sind fast 200 Jahre alt.
wilhelma.de

... in Ludwigsburg

Das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg verwöhnt die Besucherinnen mit einer Fülle an Blumen in allen Farben. Das Ensemble aus Gartenanlage, Residenzschloss und den umliegenden Lustschlössern macht Ludwigsburg über die Landesgrenzen hinaus zu einer beliebten

Besucherattraktion. In den ausgedehnten Schlossgärten vereinen sich ab Saisonbeginn am 17. März zwischen künstlichen Wasserfällen und Felsengrotten 180.000 Krokusse, Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Ranunkeln und andere „Frühaufsteher“ zu einem bunten Blütenzauber. Tipp: Frühlingserwachen vom 17. März – 23. April.

blueba.de

... in Bietigheim-Bissingen

Schönheit und Harmonie prägen japanische Gärten. Auch Bietigheim-Bissingen besitzt ein solches exotisches Kleinod. Es ist verbunden mit dem dort geborenen Mediziner Erwin Bälz (1849 – 1913), der es bis zum hochgeehrten Leibarzt des japanischen Kaisers brachte. Besonders zur Kirschblüte im Frühjahr, wenn man in Japan „Hanami“, das Kirschblütenfest, feiern, lohnt sich der Gang durch das von japanischen Gartenkünstler:innen gestaltete Gelände.

**erlebnisregion.stuttgart-tourist.de/
ausflugstipp-schwaebischerwald/
a-japangarten**



Ab in die Vergangenheit!



Museen sind nur für die Großen da? Das war einmal! Mittlerweile bieten zahlreiche Ausstellungshäuser im Ländle spannende Führungen und Kultur zum Anfassen für die ganze Familie. Steigen Sie ein – Go-Ahead bringt Sie bequem nach Stuttgart und Nürnberg.

Hausmeister-Tour durchs Alte Schloss Stuttgart



Geheime Gänge und versteckte Turmkammern mit einem echten Schloss-Hausmeister entdecken – wo gibt es denn sowas? Im Jungen Schloss, dem Mitmach-Museum hinter den dicken Mauern des Alten Schlosses der Landeshauptstadt, werden jungen Gästen nicht nur spannende Ausstellungen und Bastelerlebnisse in der offenen Werkstatt geboten. Mit Hausmeister Manfred Bock, der das Schloss wie kein anderer kennt, können sie auch in die über 1.000-jährige Geschichte des altherwürdigen Gebäudes eintauchen. So macht Museum Spaß!

junges-schloss.de

Hausmeister-Führung:
einmal im Monat

Anfahrt: Alle Go-Ahead-Linien,
ab Stuttgart Hbf



Kinderführung durchs Albrecht- Dürer-Haus Nürnberg

„Schön, dass du mich besuchst. Ich bin Agnes, die Frau des Malers Albrecht Dürer!“ Zweimal monatlich begrüßt eine Museumsführerin in Hausfrauenhaube ihre kleinen Gäste zu einer Zeitreise durchs Nürnberger Künstlerhaus. In den Wohnräumen und Werkstätten unterhalb der Kaiserburg erfahren die Kinder etwa, wie früher in der Küche das Feuer entfacht wurde, wo man sich abends zum Kartenspiel traf und warum für Agnes das Leben mit Albrecht nicht immer einfach war. Im Albrecht-Dürer-Haus können junge Kunstfreunde Werk und Alltag des bedeutenden Renaissance-Künstlers lebensnah erleben.



albrecht-duerer-haus.de

Kinderführung: an 2 Sonntagen im Monat

Anfahrt: RE 90 Stuttgart – Nürnberg, ab
Hbf 20 min. zu Fuß oder U-Bahn-Linie 1 bis
Haltestelle Lorenzkirche

Auf Fahrt mit den Kleinsten

Es scheint zuweilen, Eisenbahnen hätten etwas Menschliches: Da gibt es die alten Bahnen, die schon viel erlebt haben und noch immer schnaufend durch die Landschaft fahren, dann gibt es die jungen Wilden, chic und kraftstrotzend, und es gibt die Kleinsten, die spielerisch bimmelnd zur Freude aller Altersgruppen unterwegs sind.



Ein klassisches Exemplar ist die **Schlossgartenbahn in Karlsruhe**: eine Parkeisenbahn mit 600 mm Spurweite, die auf einem 2,7 km langen Rundkurs mit nur einem Bahnhof verkehrt. Die Karlsruher Schlossgartenbahn dreht seit der Bundesgartenschau 1967 ihre Runden und bietet während der 20-minütigen Fahrt aus ihren offenen Wagen einen weiten Blick ins Gelände.

vbk.info/service/freizeitbahnen/schlossgartenbahn.html

Ein Veteran ist die **Parkeisenbahn auf dem Messegelände Killesberg in Stuttgart**. Seit 1939 dreht sie von April bis Oktober ihre Runden auf einer 2,1 km langen Strecke. Die Spurweite beträgt 381 mm. Aus den Anfangsjahren stammt die historische Dampflok „Santa Maria“. Als 1950 in Stuttgart die erste Bundesgartenschau stattfand, kamen zwei

weitere Dampfloks mit den Namen „Tazzelwurm“ und „Springerte“ sowie die Diesellok „Blitzschwoab“ hinzu, die heute noch an Wochenenden die offenen Wagen durch die bergige Landschaft ziehen.

ssb-ag.de/erleben/killesbergbahn

Eine Modellbahn mit Personenbeförderung ist die **Parkbahn bei Plochingen**, die durch das Gelände des Landschaftsparks Bruckenasen in den Neckarauen führt. Betrieben wird sie ab 10. April an Sonn- und Feiertagen von einem Verein von Modellbauer:innen. Sie lassen die verkleinerten Nachbauten alter Dampfloks aber auch E- und Dieselloks, auf drei Schienen fahren, die Spurweiten von nur 127 und 184 mm haben. Und dennoch bleibt Platz für Passagiere. Die Fahrt auf der 1.280 m langen Strecke dauert knapp 10 Minuten.

dampfbahner.org

Rätselspaß

Frühblüher-Quiz

Erkennst du was hier blüht?



1

- A) Maiglöckchen
- B) Bärlauch
- C) Buschwindröschen



2

- A) Veilchen
- B) Hyazinthe
- C) Blaustern



3

- A) Kamille
- B) Gänseblümchen
- C) Margerite



4

- A) Leberblümchen
- B) Vergissmeinnicht
- C) Ehrenpreis



5

*... Lachen bringt
Sonne ins Herz*

„Haben Sie nichts anderes als Veilchen?“, raunzt der Käufer die Blumenfrau an der Ecke an. – „Doch, kalte Beine, aber die kriegen Sie wohl kaum ins Knopfloch.“

Ein Kind sieht einem Gärtner beim Spatenstich zu. „Wofür brauchen Sie denn den vielen Mist?“, fragt es schließlich. „Den gebe ich auf die Erdbeeren“, meint der Gärtner. Das Kind staunt: „Das kann nicht wahr sein! Wir geben immer Sahne drauf.“

- A) Lerchensporn
- B) Veilchen
- C) Lungenkraut



6

- A) Winterling
- B) Krokus
- C) Narzisse

Lösungen siehe
Impressum, Seite 19

Traumberuf Lokführer:in

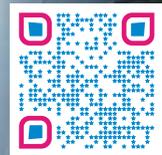
Schon als die Lokführer noch im offenen Führerstand Wind und Wetter ausgesetzt waren und neben ihnen der Heizer schuftete, war es ein Traumberuf für viele. Wer wollte nicht da oben in einer Dampflok stehen und an den vielen Stellrädern drehen? In wenigen Jahrzehnten haben Lokomotiven innen wie außen eine rasante Entwicklung hingelegt, aber es ist immer noch ein attraktiver und verantwortungsvoller Beruf, Menschen sicher und zuverlässig von A nach B zu bringen.

Wer heute diesen Beruf wählt, kann sich, umgeben von viel Elektronik, wie in einem Cockpit fühlen. Man nimmt in bequemen Sitzen Platz, die Fahrerkanzel in den modernen Triebwagen sind klimatisiert und die Bedienung der Technik erfolgt kraftschonend über Hebel und Knöpfe. Von hier aus werden dank Elektro- oder Dieselenergie die Züge spurtstark auf Tempo gebracht. Die Berufsbezeichnung ist daher längst Triebfahrzeugführer oder Triebfahrzeugführerin.

So ein tonnenschweres Fahrzeug sanft anzufahren, stets in der geforderten Geschwindigkeit zu halten und ebenso sanft wieder zum Stehen zu bringen, verlangt vor allem

Fingerspitzengefühl. Während die Lokführer der Vergangenheit von ihren Fahrgästen vollkommen getrennt waren, sind die heutigen Triebfahrzeugführer:innen nur noch durch eine Tür von den Passagieren getrennt. Die Verantwortung für ihr Wohlergehen während der Reise ist somit viel präsenter. Es erfordert wache Sinne und eine sichere Beherrschung der Technik, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Wie modern die heutigen Aufgaben im täglichen Ablauf auch sind, auch ohne rußgeschwärzte oder wettergegerbte Gesichter führen die Triebfahrzeugführer:innen eine jahrzehntelange Eisenbahntradition fort.

Weitere Infos zum Beruf und unseren Stellen gibt es unter go-ahead-karriere.de
Wie der Alltag von Lokführer:innen aussieht, erfahren Sie in diesem Video:



Drei Fragen an ...

Maren Becher

Triebfahrzeugführerin
Go-Ahead Baden-Württemberg

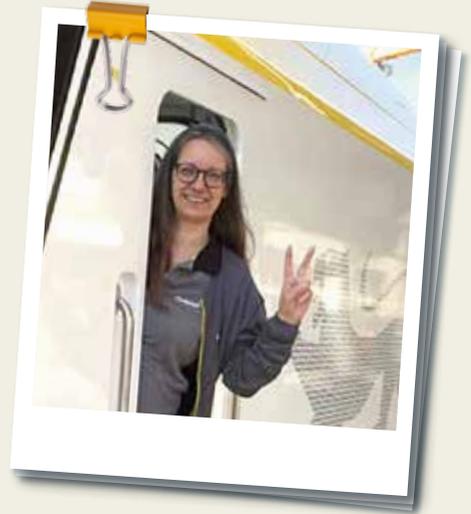
Die heutige Interviewpartnerin ist Maren Becher, Triebfahrzeugführerin bei Go-Ahead Baden-Württemberg. Sie hat vor fünf Jahren ihre Ausbildung abgeschlossen und ist außerdem im Betriebsrat tätig.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag als Triebfahrzeugführerin aus?

In der Frühschicht klingelt mein Wecker um 02:45 Uhr, um vier Uhr beginnt meine Schicht. Als erstes bereite ich den Zug vor und prüfe alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen. Dann rangiere ich zum Bahngleis. Wenn ich Glück habe und alles passt, dann habe ich noch kurz Zeit, um mir einen Kaffee zu holen. Je nach Schicht fahre ich anschließend etwa zwei- bis dreimal zwischen Stuttgart und Karlsruhe hin und her, manchmal von Karlsruhe nach Aalen und wieder zurück. Gegen 12:30 Uhr mache ich meistens Feierabend. Tag- und Spätschichten gehören ebenfalls zu meiner Arbeit dazu, Nachtschichten gibt es natürlich auch. Am liebsten fahre ich aber die Frühschicht. Da habe ich noch etwas vom Tag.

Wo liegen die Herausforderungen in Ihrem Arbeitsalltag?

Eine Herausforderung liegt auf jeden Fall in der Schichtarbeit und dass man auch mal an Wochenenden und Feiertagen arbeiten muss. Die Züge fahren ja durchgehend, auch an Weihnachten, Ostern oder in der Silves-



ternacht. Da muss man schon mal ein paar Abstriche im Privatleben machen. Deshalb genieße ich es umso mehr, an meinen freien Tagen entspannte Ausflüge machen zu können. Eine weitere Herausforderung liegt in der Situation mit den vielen Baustellen, und die mentale Herausforderung ist auch nicht zu unterschätzen. Oft stehen die Passagiere viel zu nah am Bahngleis, so dass man beim Einfahren in den Bahnhof auch mal ein mulmiges Gefühl bekommt.

Was bringt Sie zum Lächeln oder macht Ihnen gute Laune?

Beim Fahren liebe ich es zu beobachten, wie sich die Jahreszeiten ändern. Ich bekomme prompt gute Laune, wenn ich beispielsweise nach einem langen Winter sehe, wie die ersten Landschaften wieder grün werden. Außerdem bringen mich meine Kolleg:innen oft zum Lächeln, wenn wir uns zufällig über den Weg laufen und Zeit für ein kurzes Schwätzchen haben. Außerhalb der Arbeit reise ich sehr gerne und bin stets offen für neue Ziele.

Der Freistaat Bayern macht's möglich.

Bayern
Fahrplan

BAYERN-FAHRPLAN DIE BESTEN VERBINDUNGEN DURCH BAYERN FINDEN

Mit dem Bayern-Fahrplan als kostenloser App auf Ihrem Smartphone haben Sie alle Verbindungen in Echtzeit für Bus und Bahn zu sämtlichen Stationen im Freistaat sofort bequem zur Hand! Mehr unter www.bayern-fahrplan.de



Jetzt gleich als
kostenlose App
herunterladen:



BRINGT DICH
VORWÄRTS

Mehr zum Regionalverkehr
in Baden-Württemberg: bwegt.de

Mehr zur Mobilität in Bayern:
bahnland-bayern.de

Infos zu Go-Ahead Baden-Württemberg:



instagram
[instagram.com/
goaheadbw.de](https://www.instagram.com/goaheadbw.de)

Aktuelle Verkehrsmeldungen:



twitter
[twitter.com/
goaheadbw](https://twitter.com/goaheadbw)

Impressum

Herausgeber: Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rotebühlplatz 21–25,
70178 Stuttgart, go-ahead-bw.de

Redaktion: Harald Lukaschewsky (V.i.s.d.P.), kontur werbeagentur GmbH

Bilder: Titel: istock/Uwe Moser, S. 2: AdobeStock/Rita Kochmarjova, S. 3: Go-Ahead Baden-Württemberg, S. 5: Uwe Niklas, Alpakahof Kaut GbR, Helmut Bernert, AdobeStock/ksena32, S. 6: istock/Jumpeestudio, Sammlung Würth, Andi Schmid, S. 7: AdobeStock/M.studio, AdobeStock/Anja Kaiser, AdobeStock/sl1982, blog.folia.de, S. 8: BUGA 23, S. 9: Rendering RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Textile Design and Art, S. 10: Helmut Bernert, Alpakahof Kaut GbR, S. 11: shutterstock/Mariyana M, Karte terra press, S.12: Stadt Aalen, Robin Kucher, S. 13: Iryna Linnik, S. 14: Uwe Niklas, Landesmuseum Württemberg/Hendrik Zwietasch, S. 15: Elise E, Illustration Rolf Nölte, S. 16: Feodora 21, pixabay, S. 17: Hauke Seyfarth, S. 18: Go-Ahead Baden-Württemberg

Lösungen S. 16: B) Bärlauch, C) Blaustern, B) Gänseblümchen, C) Ehrenpreis, B) Veilchen, A) Winterling

Ausgabe 1/2023: März 2023. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Dieses Magazin
wurde klimaneutral
produziert.



bwegt euch!



***Flexibel zwischen Home und Office.
Unser Nah- und Regionalverkehr.
Mehr auf [bwegt.de](https://www.bwegt.de)***

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg